

Chronik

1992 bis 2022

Traditionsverein

Flugabwehrregiment 5

Lorch e.V.

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Vorwort.....	4
Vereinsgründung und Satzung	5
Vereinsräume und Inventar	5
Wahlen	6
Vorstand	6
Beisitzer/Beisitzerinnen.....	7
Kassenprüfer.....	7
Mitglieder.....	8
Ehrungen	8
Anmerkung.....	9
Gedenken	10
Kassenlage	10
Vorstandssitzungen.....	11
Mitgliederversammlungen	11
Veranstaltungen	12
Kameradschaftsabende	13
Wisper-Pokal-Schießen	13
Verschiedenes	14
Informationsbriefe.....	14
Tage der Heeresflugabwehr.....	14
Ausstellung	15
Homepage.....	16
Impressum.....	16



Grußwort

*Liebe Lorcher Flugabwehrkameraden,
selb geachtete Danken und Heuer!*

Namens der Gemeinschaft der Heeresflugabwehrtruppe aber auch ganz persönlich gratuliere ich dem Traditionsverein Flugabwehrregiment 5 zum 30. Jubeltag des Bestehens von ganzem Herzen. Damit besteht der Traditionsverein länger als das Regiment am Standort LORCH aktiv war und ist einer der ältesten Traditionsvereine unserer Truppengattung.



LORCH war fast 28 Jahre Standort des FlaRgt 5 und ist für viele ehemaligen Angehörige Heimat geworden. Viele kehren gerne immer wieder aus allen Regionen der Bundesrepublik hierher zurück. Einige können es leider nicht mehr, aber auch diese sind nicht vergessen. Wir gedenken derer gemeinsam auch an diesem Jubeltag.

Trotz dieser langen Zeit halten Sie alle zusammen, weil Kameradschaft zählt und sich alle bei Ihnen, dem Regiment und dem Traditionsverein wohlfühlt haben und immer noch wohl fühlen.

LORCH verbindet damit als Heimat, als Standort, als Stätte gemeinsamer Erlebnisse in aktiver Zeit genauso wie danach im Traditionsverein. Dieses aufrecht zu erhalten lohnt auch weiterhin. Ich wünsche Ihnen, dass das noch lange so bleiben wird und Sie alle daran teilhaben können. Wenn alle mitarbeiten, wird es auch weiterhin gelingen.

Mögen Sie als ehemalige Angehörige des Flugabwehrregiments 5 sich immer Ihres Traditionsvereins verpflichtet fühlen und als ehemalige Angehörige der Heeresflugabwehrtruppe auch weiterhin der gesamten Flugabwehr im Heer zugehörig fühlen.

Allen Vorstandsmitgliedern danke ich für ihren Einsatz zum Wohl des Traditionsvereins und der damit verbundenen nicht selbstverständlichen Übernahme von Verpflichtungen im Namen der gesamten Heeresflugabwehrtruppe. Besonders gilt der Dank Ihrem zweiten Vorsitzenden,



Hauptmann Peter Griebel, der seit 30 Jahren die Zügel in der Hand hält. Diesen Dank hat die Gemeinschaft der Heeresflugabwehrtruppe schon vor fünf Jahren durch die Verleihung des Bestpreises der Gemeinschaft zum Ausdruck gebracht.

Lassen wir alle nicht nach, uns für Kameradschaft und Zusammenhalt im Flugabwehrkreis in LORCH und bundesweit einzusetzen.

Herzlichen Glückwunsch!

Ihr



Michael Kleibömer

Vorwort

Diese Chronik „30 Jahre Traditionsverein Flugabwehrregiment 5 Lorch e.V.“ umfasst den Zeitraum von 1992 bis 2022, insbesondere die Zeit ab 2013.

Sie schließt damit den Zeitraum der ersten Chronik „1992 – 2012“, herausgegeben mit dem Info-Brief Nr. 24 vom 01.12.2012, inhaltlich mit ein.

Daran, dass wir überhaupt einmal das 30-jährige Bestehen unseres Traditionsvereins feiern würden, hat 1992 sicherlich kaum einer gedacht oder es geahnt. Umso mehr können wir stolz sein auf diese respektable Zeitspanne, die in unserer ansonsten eher als kurzlebig empfundenen Zeit, eine wohltuende Ausnahme darstellt.

Zu verdanken ist das Ihnen allen, die mitgeholfen haben, die Erinnerung an den Verband Flugabwehrbataillon/-regiment 5 mit Treue, persönlichem Engagement und nicht zuletzt auch mit finanzieller Unterstützung wachzuhalten.

Wie so oft, so auch in diesem Fall, sind es aber auch Einzelne, die mit ihrem Einsatz und Beitrag herausragen. Durch die unermüdliche Arbeit unseres zweiten Vorsitzenden Herrn Hauptman a.D. Peter Griebel war es möglich, diese Chronik im Jubiläumsjahr zusammenzustellen und herauszugeben. Dafür spreche ich ihm unser aller Dank und Anerkennung aus.

Wir haben schon viel erreicht, lassen Sie uns in dieser Gewissheit die Erinnerung an unsere gemeinsame Vergangenheit pflegen und die Kameradschaft in ihrem besten Sinne leben.

Oberstleutnant a.D. Werner Racky
Erster Vorsitzender



Vereinsgründung und Satzung

Das Flugabwehrregiment 5 wurde am 31.03.1993 aufgelöst. Aus diesem Anlass hat der ehemalige Angehörige des Verbandes, Oberleutnant Griebel, dem damaligen Kommandeur, Oberstleutnant Wolst, vorgeschlagen, einen Verein zu gründen, der die Aufgabe übernehmen könnte die Kameradschaft weiter zu pflegen.

Am 17.01.1992 fand eine Besprechung von 30 Personen (Soldaten und zivilen Bundeswehrangehörigen) in Lorch statt, bei der die organisatorischen Vorbereitungen für eine Gründungsversammlung getroffen wurden.

Am 04.09.1992 gründeten 54 aktive und ehemalige Angehörige des FlaRgt 5 sowie sieben zivile Personen, die sich mit dem Verband verbunden fühlten, in der Rheingau-Kaserne den Traditionsverein Flugabwehrregiment 5 Lorch, verabschiedeten eine Satzung und wählten den Vorstand, Beisitzer und Kassenprüfer.

Der Verein wurde am 09.02.1993 beim Amtsgericht Rüdesheim in das Vereinsregister unter der Nummer VR 5478 eingetragen.

Die erste Satzung vom 04.09.1992 wurde bisher mehrmals geändert, letztmalig am 08.10.2021 (siehe Info-Brief Nr. 34/2021).

Vereinsräume und Inventar

Der Verein hat nach der Gründung Räumlichkeiten im Bereich der ehemaligen Lorcher Rheingau-Kaserne und des Sanitätshauptdepot Lorch-Rheingau, im Rahmen einer Patenschaft von 1993 bis 2008 nutzen dürfen.

Durch die Auflösung des SanHDp zum 31.12.2007 und der Verlegung letzter Teile der Standortverwaltung nach Mainz, musste der restliche militärische Bereich der ehemaligen Rheingau-Kaserne geräumt werden. Dies führte zu einem Umzug des Vereins im Juni 2008 in den Gewerbepark Wispertal, Gebäude 12, des Malerbetriebes Glaßner.

Der Nachlass des Flugabwehrregiments wurde Vereinsinventar und besteht aus: Glasvitrinen, Möbel, Wappentafeln, Bildern, Pokalen, Ehrengaben, Urkunden, Chroniken, Gästebüchern, Fotoalben u.a.m. Dazu kamen: der Divisions-, Regiments- und ein Batterie-Gedenkstein sowie ein Fahnenständer und Bataillons/Batterie-Stander.

Als Vereinsheim zur Unterbringung/Präsentation des Inventars wurde in der 2. Etage eine ehemalige Mannschaftsstube und der davor liegende Flur angemietet.



Wahlen

Gemäß Satzung ist ein Vorstand, bestehend aus dem Ersten und Zweiten Vorsitzenden sowie Kassierer zu wählen, sowie sechs bis acht Beisitzer und zwei Kassensprüfer.

Vorstand



Gründungsvorstand

StFw Thomas, StFw a.D. Tietz, Ang. Knecht, Hptm a.D. Griebel,
Oberstlt Wolst, HptFw d.R. Augustin, Ang Flügel, Ang Göttert,
OFw Einecke, StFw Klaufß (v.l.n.r.) 04.09.1992

Erster Vorsitzender

Oberstleutnant a.D. Siegfried Wolst vom 04.09.1992 – 21.03.2019
Oberstleutnant a.D. Werner Racky seit 22.03.2019

Zweiter Vorsitzender

Hauptmann a.D. Peter Griebel seit 04.09.1992

Kassierer

Stabsfeldwebel a.D. Erwin Klaufß seit 04.09.1992





Vorstand und Beisitzer

StFw a.D. Klauf, Frau Göttert, StFw a.D. Tietz, Oberstlt a.D. Racky,
 Frau Knecht, HptFw d.R. Augustin, Hptm a.D. Griebel,
 OStFw a.D. Ullmann (v.l.n.r.)

22.03.2019

Beisitzer/Beisitzerinnen

Hauptfeldwebel d.R. Karl-Heinz Augustin, Frau Marianne Göttert und Frau Alice Knecht (ehemalige Bundeswehrbedienstete), alle seit 04.09.1992.

Weitere Beisitzer:

OFw d.R. Einike (1992–1994)
 Ang. Flügel (1992–1994)
 StFw a.D. Thomas (1992 – 2000)
 StFw a.D. Zachriat (1992–1994)
 StFw a.D. Hois (1995–2009)
 Hptm a.D. Seeliger (1995–1999)

OStFw a.D. Erlenbach (1997-2016)
 StFw a.D. Körber (2001-2015)
 Hptm a.D. Zange (2009-2020)
 StFw a.D. Tietz (1992–1999/seit 2009)
 OStFw a.D. Ullmann (seit 2010)
 OFw d.R. Reime (seit 2017)

Kassenprüfer

OStFw a.D. Mohler (1992–1994)
 HptFw d.R. Neugebauer (1992–1994)
 Oberstlt a.D. Facius (1992–1999)
 OStFw a.D. Ullmann (1992–1995)
 StFw a.D. Ulbrich (1997–2015)
 Lt d.R. Mosler (1999–2000)

Hptm a.D. Zange (2001-2002)
 Ang. Schmelzeisen (2003-2015)
 OFw d.R. Karls (2016- 019)
 OFw d.R. Lampert (2016-2022)
 OFw d.R. Völker (2019-2020)
 OGefr d.R. Schlepper (seit 2021)



Mitglieder

Am Gründungstag (04.09.1992) wurden 61 Personen Mitglied, 1994 waren es 136. Danach verringerte sich die Zahl beständig trotz einiger Neuzugänge.

Vom 04.09.1992 bis 31.12.2021 sind von insgesamt 172 Mitglieder 46 ausgetreten, 46 sind verstorben und 4 wurden ausgeschlossen

Am 01.01.2022 sind noch 76 Damen und Herren Mitglied, davon: 40 Gründungsmitglieder, 68 Soldaten außer Dienst bzw. der Reserve und 8 Zivilpersonen. Die Mitglieder (Jahrgang 1926 bis 1971) sind im Durchschnitt 71 Jahre alt, davon wohnen 18 in Lorch, 8 im Rheingau und 50 in weiterer Entfernung.

Ehrungen

Die Ehrung von Mitgliedern und Personen, die sich für den Verein verdient gemacht haben, erfolgt gemäß der Ehrenordnung (Anlage 3 zur Geschäftsordnung).

2003 erhielten 84 Mitglieder die Treueurkunde für eine 10-jährige Mitgliedschaft. In den Jahren danach erfolgten die Ehrungen stets nach Erreichen des 10. Mitgliedsjahres. 2017 wurden 46 Mitglieder für eine 25-jährige Mitgliedschaft gewürdigt.

Die ersten Ehrenurkunden für 10-jährige verdienstvolle Tätigkeit zugunsten des Vereins wurden 2003 an sechs Vorstandsmitglieder überreicht, diese erhielten 2017 erneut Ehrenurkunden für 25-jährige Mitgliedschaft und verdienstvolle Tätigkeit im Vorstand, diese sind:

Erster Vorsitzender Oberstlt a.D. Wolst, Zweiter Vorsitzender Hptm a.D. Griebel, Kassierer StFw a.D. Klauß, Beisitzer: Frau Göttert, Frau Knecht, HptFw d.R. Augustin.

Ehrenurkunden erhielten auch 2017 die ehemaligen Angehörigen des FlaBtl 5: Hptm a.D. Ernst Prager und OStFw a.D. Dieter Ihling als Anerkennung und Dank in Würdigung der langjährigen Unterstützung des Vereins.



Eine Ehrennadel erhielt Oberstlt a.D. Kleibömer, Vorsitzender der Gemeinschaft der Heeresflugabwehrtruppe e.V., für seine langjährige, andauernde Unterstützung der Vereinsarbeit durch Veröffentlichungen im „Bogenschützen“.



Ehrenmitglieder

Hptm a.D. Griebel – Oberstlt a.D. Wolst - StFw a.D. Klauß

Zum Ehrenmitglied wurde der Zweite Vorsitzende Hptm a.D. Griebel für seine 25-jährige vorbildliche Tätigkeit und in Würdigung seiner besonderen Verdienste um den Traditionsverein am 24.03.2017 ernannt.

Zu Ehrenmitglieder wurden der ehemalige Erste Vorsitzende, Oberstlt a.D. Wolst und der Kassierer StFw a.D. Klauß am 22.03.2019 ernannt. Ihre 27-jährige vorbildliche Tätigkeit und besonderen Verdienste um den Traditionsverein wurden damit gewürdigt.

Anmerkung

Vom 15. bis 18.09.2017 wurden die „Tage der Heeresflugabwehr“ in Lorch und Kaub von Hptm a.D. Griebel geplant und durchgeführt. Im Rahmen dieser Veranstaltung erfolgte seine **Ehrung** mit den Worten: „In Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste wird ihm die Ehrengabe (Bogenschütze) der Gemeinschaft der Heeresflugabwehrtruppe e.V. verliehen“ (siehe Info-Brief Nr. 29/2017).



Gedenken

In Erinnerung sollen die in den Jahren von 1992 bis 2012 (siehe Chronik von 2012) und ab 2013 folgende verstorbenen Mitglieder, ehemaligen Angehörige des FlaBtl/Rgt 5 und Zivilpersonen, die sich mit dem Verband verbunden fühlten, bleiben:

Brust, Josef, StFw a.D. (2013)	Martin, Manfred, RA a.D. (2017)
de Fries, Otto, Oberstlt a.D. (2022)	Mohler, Klaus, OStFw a.D. (2018)
Eichhorn, Peter, OFw d.R. (2013)	Mohr, Willibert (2016)
Erlenbach, Klaus, OStFw a.D. (2015)	Moll, Paul-Willi Hptm a.D. (2022)
Fuhrmann, Günter, StFw a.D. (2015)	Muno, Wolfgang, KrsBg a.D. (2022)
Garbisch, Siegward, Oberst a.D. (2019)	Prinz, Günter, Hptm a.D. (2013)
Geschwind, Günther (2015)	Schellhorn, Thomas, Oberstlt d.R. (2014)
Huth, Mathias, StUffz d.R. (2022)	Schmidt, Karl, Dr. Oberstlt d.R. (2016)
Jacobs, Karl, Oberst a.D. (2021)	Schmidt, Rolf, OFw d.R. (2021)
Karls, Alois, OFw d.R. (2019)	Seeliger, Heinz, Hptm a.D. (2012)
Kempa, Alexander, OStFw a.D. (2017)	Ulbrich, Horst, StFw a.D. (2015)
Knöll, Martin, Dekan a.D. (2020)	Wiemeyer, Günter Hptm a.D. (2022)
Kopsch, Werner, Oberstlt a.D. (2014)	Zange, Georg, Hptm a.D. (2020)

Kassenlage

Der Verein hat seit Gründung nur Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge und Geldspenden, da er keinen eigenen Wirtschaftsbetrieb hat. Alle wirtschaftlichen Güter wurden bis 2008 über die Depotheimgesellschaft Sanitätshauptdepot Lorch bezogen und abgerechnet. Seit 2009 erfolgt die gleiche Zusammenarbeit mit dem Schützenverein Lorch.

Durch den ständig sinkenden Mitgliederbestand nahm der Verein immer weniger Geld ein, bei steigenden Ausgaben. Ab Januar 2009 wurde deshalb die erste Beitragserhöhung von 12 auf 15 € jährlich beschlossen.

Die Ausgaben für Verwaltung, Versicherung, Reisekosten, Vorstands- und Mitglieder-versammlung, Mitgliederbetreuung sowie die Miete, Heizung, Strom und Reinigung betragen jährlich ca. 1.800 €.



Vorstandssitzungen

Am 09.10.1992 wurde die erste und im Jahr 2022 die 44. Vorstandssitzung durchgeführt.

Dabei wurden Beschlüsse getroffen und Beschlussvorbereitungen für die Mitgliederversammlungen gefasst.

Einige wichtige Maßnahmen waren:

- Anmietung von Räumen für den Verein
- Beantragung der Verlagerung der Stele mit Diana und des Sandstein-Findlings mit Btl/Rgt-Wappen
- Beantragung der Aufstellung eines Steines mit einer Gedenktafel vor der ehemaligen Rheingau-Kaserne
- Vorbereitung von Änderungen zur Satzung
- Erstellung des jährlichen Veranstaltungsplanes und Haushaltsplanes

Mitgliederversammlungen

Am 11.03.1994 wurde die erste und im Jahr 2022 die 29. ordentliche Mitgliederversammlung durchgeführt.

Einige wichtige Entscheidungen durch die teilnehmenden Mitglieder waren:

- Beschluss der 1. Satzung am 04.09.1992 und deren Änderung am 14.03.2014, 22.03.2019 und 08.10.2021 (verteilt mit Info-Brief Nr. 34/2021)
- Wahl des Vorstandes, der Beisitzer und Kassenprüfer alle 2 Jahre
- Entlastung des Vorstandes
- Ausschluss von Mitgliedern auf Antrag des Vorstandes
- Festlegung des Mitgliedsbeitrages

Bei der Versammlung mit Wahlen am 22.03.2019 erfolgte der erste Wechsel des Ersten Vorsitzenden seit Gründung. Zum Nachfolger von Oberstleutnant a.D. Wolst wurde Oberstleutnant a.D. Racky gewählt.



Veranstaltungen

Nach sieben mehrtägigen Informations- und Besichtigungsreisen in den Jahren 1998 bis 2010 war es nicht mehr möglich genügend interessierte Mitglieder zu gewinnen, um dies fortzusetzen. Stattdessen wurden eintägige Ausflüge im Rahmen von Ehemaligentreffen durchgeführt. Die Durchführung von Veranstaltungen war in den Jahren 2020/21 wegen des Coronavirus nur eingeschränkt möglich.

Die Ehemaligentreffen in Lorch begannen 1985 durch die Gruppe „Reinhard“ und endeten 1992 durch die Auflösung des Regimentes mit einem „Rheingauer Abend“ in Todendorf.

1996 wurde das erste Treffen durch den Traditionsverein durchgeführt in Verbindung mit der Aufstellung eines Gedenksteines: „Zur Erinnerung an die Rheingau-Kaserne und das Flugabwehrregiment 5“ (siehe Info-Brief Nr. 8/1996).

Ab dem Jahr 2000 wurden in jedem Jahr Treffen angeboten. Einige wichtige Tagesausflüge und mehrtägige Treffen ab 2012 waren:

- 2012 20-jähriges Bestehen und Pflanzung einer Kastanie (siehe Info-Brief Nr. 24/2012)
- 2013 „50 Jahre Busto Lorch“ mit Ehrung von Bürgermeister a.D. Wolfgang Muno, einer ökumenischen Feier und einem Festakt (siehe Info-Brief Nr. 25/2013)
- 2014 Rhöndorf (Konrad-Adenauer-Haus), Ahrweiler (Regierungsbunker), Remagen Brücken-Museum)
- 2016 Mainz (Dom, Chagall-Fenster, Schifffahrt-Museum)
- 2017 25-jähriges Bestehen mit Ehrungen von Mitgliedern (siehe Info-Brief Nr.29/2017)
- 2019 Frankfurt/Main (Wolkenkratzer, Paulskirche, Neue Altstadt, Dom)
- 2022 30-jähriges Bestehen Festvortrag mit Ehrungen von Mitgliedern, Fahrt nach Andernach (Ausstellung „Wiege der Bundeswehr“, Geysir), Kameradschaftstreffen mit Besuch des Verteidigungsministers a.D. Dr. Franz Josef Jung. (siehe Info-Brief Nr. 35/2022)

Anmerkung

12.03.2012 Außerdienststellungsappell der Heeresflugabwehrtruppe in Todendorf mit einer Abordnung vom Traditionsverein, Hptm a.D. Griebel und Erster Stadtrat von Lorch Augustin (siehe Info-Brief Nr. 24/2012).



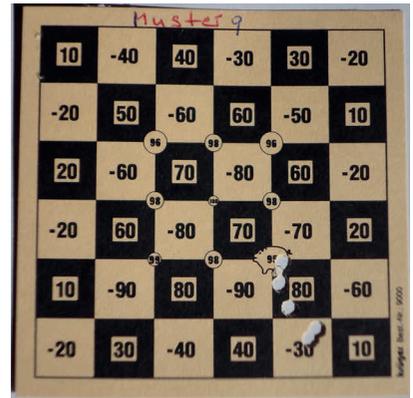
Kameradschaftsabende

Die erste Zusammenkunft war am 09.10.1992 im Unteroffizierheim der Rheingau-Kaserne, danach im gemieteten Vereinsraum in der ehemaligen Kaserne oder im Vereinsraum des Schützenvereins. 1993 und 1994 wurde es „Gesprächsrunde“ genannt und ab 1995 Kameradschaftsabend. Grundsätzlich wurde dieser an jedem zweiten Freitag im Monat durchgeführt. Es nahmen durchschnittlich drei bis zehn Mitglieder und einzelne Gäste teil.

Wisper-Pokal-Schießen

Der Schützenverein Lorch 1995 e.V. hat ab dem Jahr 2004 alle Lorcher Dienststellen, Behörden, Firmen, Vereine und Clubs eingeladen an einem Wisper-Pokal-Schießen teilzunehmen.

Um die Chancengleichheit zwischen Sportschützen und Laien zu gewährleisten, wurde mit dem Luftgewehr auf eine Glücksscheibe geschossen.



Glücksscheibe Wisper-Pokal-Schießen

Die besten Mannschaften und Einzelschützen bei den Damen und den Herren wurden jeweils mit einem Pokal geehrt.



Der Traditionsverein hat in all den Jahren teilgenommen, dabei dreimal den 1. Platz und weitere Platzierungen vom 2. bis zum letzten Platz erreicht. Die Pokale sind in einer Vitrine des Vereins ausgestellt.

Pokale Wisper-Pokal-Schießen



Verschiedenes

Informationsbriefe

Der erste Info-Brief wurde am 16.09.1992 versandt. In den folgenden Jahren ist dies stets im Dezember an alle Mitglieder und einige interessierte ehemalige „Fla 5“ erfolgt; die Ausgabe dieses Jahres hat die Nr. 35/2022.

Grundsätzlicher Inhalt war:

- Vereinsangelegenheiten und Veranstaltungsplan
- Lage der Heeresflugabwehrtruppe
- Berichte über Info- und Besichtigungsreisen, Ehemaligentreffen und sonstige Veranstaltungen
- Informationen über die Nachfolgenutzung der ehemaligen Rheingau-Kaserne und von Liegenschaften des Bundeswehr-Standortes Lorch sowie über den Rheingau

Anmerkung

Alle Ausgaben sind in der Geschäftsstelle vorhanden, können dort eingesehen bzw. angefordert werden.

Tage der Heeresflugabwehr

Die Gemeinschaft der Heeresflugabwehrtruppe e.V., gegründet am 24.09.2007 hat Stand: 01.08.2022, 364 Mitglieder, davon 28 ehemalige Fla5er, die die Vereinsbroschüre „Der Bogenschütze“ viermal im Jahr erhalten.

Einzelheiten siehe Info-Brief Nr. 26/2014, Anlage 5 (Flyer) und Info-Brief Nr. 32/2020, Anlage 1 (Werbepostkarte).



Postkarte Tag der Heeresflugabwehr 2017

Die Gemeinschaft führt jedes Jahr ein mehrtägiges Treffen, möglichst an einem ehemaligen bzw. an einem aktiven Bundeswehrstandort durch. Teilnehmer sind Mitglieder und Interessenten; vom Traditionsverein haben stets einige teilgenommen.



Ausstellung

Der gesamte Nachlass und zusätzliches Schriftgut vom Bundeswehrstandort Lorch wurde zu einer Dauerausstellung „Militärgeschichtliche Sammlung“ aufbereitet, diese kann besichtigt werden, eine Begehung der ehemaligen Rheingau-Kaserne kann sich anschließen. Wenige einzelne Ehemalige oder Gruppen haben die Ausstellung bisher besucht.



In einigen Jahren bis 2022 wurde ein „Tag der offenen Tür“ durchgeführt. Das Interesse war nicht groß, aber die Besucher waren erstaunt, was es zu sehen gab und nachgelesen werden konnte. Einzelheiten siehe Flyer „50 Jahre Bundeswehrstandort Lorch-Rheingau“

*Unsere
Ausstellungsräume*



Homepage

Der erste Entwurf einer Homepage des Traditionsvereins wurde durch StFw Klaus Erlenbach im Oktober 2002 erarbeitet, bei einer Vorstandssitzung vorgestellt und beschlossen, diesen durch einen Fachmann überarbeiten zu lassen. Der Entwurf für die Internetpräsenz wurde am 11.07.2003 durch einen Web-Designer überarbeitet, mit dem Vorstand erneut besprochen und die Aufnahme im Internet unter: „www.fla5.de“ ab 2004 beschlossen. Für die laufende Bearbeitung war Herr Erlenbach bereit. Nach dem Tod von OStFw a.D. Erlenbach am 11.08.2015 war kein Zugriff auf die Homepage mehr möglich. OStFw a.D. Heinz Ullmann machte den Vorschlag OStFw a.D. Wolfgang Müller zu beauftragen den Zugang wieder zu ermöglichen. In Absprache mit der Firma LOOMES erreichte Herr Müller, dass die Zugangsdaten am 08.09.2015 mitgeteilt wurden. Seit diesem Tag betreut er als Web-Master nun die Homepage.

Impressum

Herausgeber: Traditionsverein Flugabwehrregiment 5 Lorch e.V.
Geschäftsstelle: Hilchenstr. 7, 65391 Lorch
Verfasser: Hauptmann a.D. Peter Griebel
Bildnachweis: Archiv Traditionsverein
Druck: ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT 

Nachdruck/Ablichtung nur mit Zustimmung des Herausgebers
Lorch, 01.12.2022

